

# SCHALOM

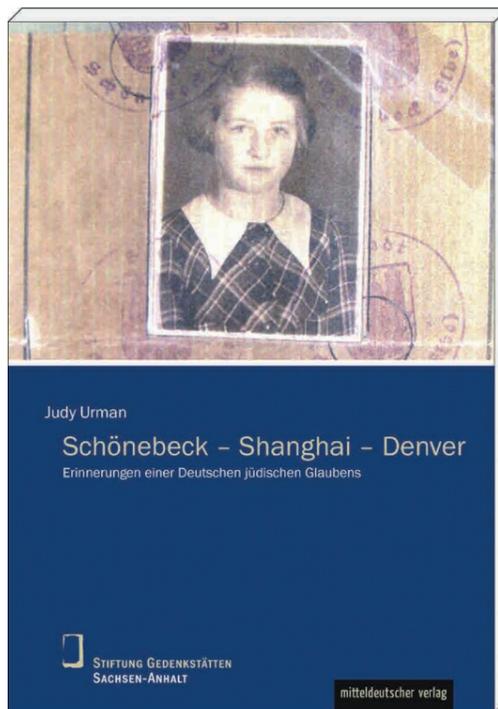
## Auf den Spuren jüdischen Lebens in Schönebeck (Elbe)

### EIN NACHMITTAG im Zeichen jüdischer Literatur

# 11. November 2021 | 16:00 - 17:00 Uhr

## Salzlandmuseum | Pfännerstraße 41 39218 Schönebeck (Elbe)

### „SCHÖNEBECK – SHANGHAI – DENVER“ ERINNERUNGEN EINER DEUTSCHEN JÜDISCHEN GLAUBENS BUCHLESUNG



Der Schönebecker Kinder- und Jugendbeirat, bestehend aus Jugendlichen im Alter von 13 bis 21 Jahren, wird an diesem Nachmittag aus dem Buch der Autorin Judy Urman: „Schönebeck – Shanghai – Denver“: Erinnerungen einer Deutschen jüdischen Glaubens, herausgegeben von der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt und erschienen 2014, lesen.

Im Buch erzählt Judy Urman, geb. Jutta Lübschütz in eindrücklichen Erinnerungen die Geschichte von Flucht und Neubeginn.

In den 1930er Jahren erlebt sie als Kind jüdischer Abstammung den Beginn der NS-Diktatur in Deutschland und die tägliche Schikane der jüdischen Bevölkerung. Gemeinsam mit ihrer Mutter gelingt die Ausreise Richtung Osten.

Über Russland und die Mandschurei gelangen sie nach Shanghai, wo sie der Vater bereits erwartet. Doch auch dort sind sie neuerlichen Repressalien durch die japanischen Besatzer ausgeliefert. Nach Ende des Krieges reisen Jutta und ihr Mann Ernst, den sie im Exil kennengelernt hat, nach Israel aus, wollen aber weiter nach Amerika, wohin bereits Juttas Eltern emigriert sind. Nach einem Umweg über Wien sehen sie schließlich am 9. November 1952 an Bord der „SS Georgic“ die Freiheitsstatue von New York.

In ruhiger, unaufgeregter Sprache erzählt Jutta Lübschütz ihre bewegende Lebensgeschichte. Sie schreibt über Leid und Elend, aber auch über Hoffnung und bescheidenes Glück und erzählt von Menschen, die trotz der widrigen Umstände Würde und Menschlichkeit bewahrt haben. Judy Urman verstarb im Jahr 2017.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.



Kontakt

Salzlandmuseum

Leiterin

Frau Petra Koch

Pfännerstraße 41

39218 Schönebeck (Elbe)

Telefon: 03471 684-624410

E-Mail: [museum@kreis-slk.de](mailto:museum@kreis-slk.de)

